

Mehr als ein normaler Arbeitstag

Immer mehr Unternehmen liegt es am Herzen, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Da kommt das Projekt des Netzwerks Schweizer Pärke wie gerufen: Corporate Volunteering heisst das Angebot für Gruppeneinsätze in der Natur.

TEXT YAËL JAKOB

Die Schweizer Pärke sind 20 aussergewöhnliche Regionen mit schönen Landschaften und vielfältigen Lebensräumen. Die Gebiete liegen in der gesamten Schweiz verteilt, vorwiegend in den (Vor-)Alpen und im Jura. Ziel der Pärke sind der Erhalt und die Pflege wertvoller Kultur- und Naturlandschaften. Das gelingt unter anderem durch das Angebot des Corporate Volunteerings. Dabei handelt es sich um Arbeitseinsätze für Firmengruppen und Co. Auf dem Programm stehen diverse Tätigkeiten in den Pärken, der Austausch mit der regionalen Bevölkerung und die Wissenserweiterung über die heimische Flora und Fauna.

Einsätze sind zurzeit in elf Pärken möglich. Auf der Webseite www.parks.swiss/volunteering finden sich nähere Informationen. Die Arbeiten reichen von der Wald- und Wiesenpflege bis hin zur Sanierung von Steinmauern. Damit steigern die Pärke die Nachhaltigkeit in drei Bereichen: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. Die Biodiversität wird geschützt und gefördert, die Regionen werden unterstützt und die Menschen vereint. ●



Im Jurapark Aargau gibt es immer etwas zu tun. Etwa in den Obstgärten und Rebbergen, gelegen in der Hügellandschaft im Ausläufer des Kettenjuras, finden zahlreiche Volunteering-Einsätze statt.

FOTOS JANOSCH HUGI, NETZWERK SCHWEIZER PÄRKE

379
Volunteering-Einsätze fanden seit Beginn 2014 statt.

72
Unternehmen haben bisher beim Corporate Volunteering mitgemacht.

37 669
Arbeitsstunden wurden mit dem Projekt für die Natur geleistet.



Erhaltung und Förderung der Biodiversität

In den Schweizer Pärken gibt es eine Fülle von verschiedenen Landschaften: Wälder, Alp- und Jura-weiden, Trockenwiesen, Flüsse, Seen und viele mehr. Die Biodiversität ist dementsprechend hoch – und auch die Anzahl der bedrohten Arten. Zu deren Schutz, zum Erhalt bestehender Ressourcen und um die Vielfalt zu fördern, engagieren sich die Pärke für eine bessere Vernetzung der unterschiedlichen Lebensräume. Zudem setzt man auf die Sensibilisierung und Bildung der Menschen. Nur gemeinsam kann es gelingen, die Basis für eine langfristige Sicherung der Lebensraum- und Artenvielfalt zu schaffen.



Kulinarisches aus den Schweizer Pärken

Die Landwirtschaft ist ein massgeblicher Bestandteil der Pärke: Mehr als ein Drittel der Fläche wird für die biologische Bewirtschaftung genutzt. Über 2600 zertifizierte Produkte werden mittlerweile in 14 Pärken hergestellt – von Milchprodukten bis zum Kräutertee ist alles dabei. Erkennbar sind die Produkte am grünen Label «Schweizer Pärke». Damit zeichnet der Bund Pärke von nationaler Bedeutung aus, die sich für die Erhaltung und Pflege der Natur- und Kulturlandschaften einsetzen.

TAT NR. 107

Coop verbindet eine enge Partnerschaft mit dem Netzwerk Schweizer Pärke. In den jeweiligen Coop-Verkaufsstellen der Regionen befinden sich diverse Parkprodukte im Angebot. Durch den Verkauf werden die Natur- und Landwirtschaftsziele der Pärke unterstützt und die regionale Wirtschaft gestärkt.

 www.taten-statt-worte.ch/107

